

Kursleitung

Claudia Matterstock

Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin,
Psychologische Psychotherapeutin, Tagesklinik
Eichstätt, kbo-Donau-Altmühl-Kliniken

Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen aus Psychiatrie, Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Jugendhilfe und weiteren
unterstützenden oder beratenden Systemen

Teilnehmerzahl

16 Personen

Termin

Mittwoch, 06.05.2026, 12:30 Uhr bis
Freitag, 08.05.2026, 13:00 Uhr

Kursgebühr

635,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
535,00 € ohne Ü/F, inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de
www.bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1
83370 Seeon
www.kloster-seeon.de

Sie erreichen Kloster Seeon

mit dem Auto

- Autobahn A8 bis Ausfahrt Grabenstätt;
über Grabenstätt, Chieming und Seebruck
- Autobahn A8 bis Ausfahrt Bernau/Prien am
Chiemsee;
über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder
über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt am
Chiemsee und Seebruck
- B 304 über Ebersberg, Wasserburg, Obing

mit der Bahn

bis Bad Endorf, von dort mit dem Taxi



Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

„Klappt...“ Psychische Erkrankung und Erziehen – ein Elterntraining

Ein Seminar zum Aufbau eines
strukturierten Elterntrainings in
Psychiatrie und Beratungseinrichtungen

Kurs 2155/26

06.05.2026 - 08.05.2026
Kloster Seeon



Stand: 06.02.2026

2.1 Psychiatrie allgemein

„Klappt...“ Psychische Erkrankung und Erziehen – ein Elterntaining (Kurs 2155/26)

Dieses Seminar soll Sie in die Lage versetzen, in Ihrer Einrichtung ein Training für psychisch erkrankte Eltern aufzubauen. Dieses Gruppentraining unterstützt im voll- bzw. teilstationären oder ambulanten Setting psychisch erkrankte PatientInnen oder auch nur seelisch belastete KlientInnen sowie deren PartnerInnen gezielt und strukturiert dabei, psychische Einschränkungen und Erziehung angemessen zu vereinbaren.

Sie nehmen konkrete Informationen über Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Materialien für den Aufbau eines regelmäßigen Elterntainings mit. Als Basis bauen Sie eine Wissensgrundlage über psychische Erkrankungen auf. In vielen konkreten Übungen erlernen Sie, wie Kinder denken und fühlen und wie Sie Eltern den Zugang zu dieser oft versteckten Welt erleichtern. Zahlreiche Infoblöcke, lebensnahe Beispiele, Übungen und Austausch bilden Ihr Handwerkszeug, mit dem Sie Mütter und Väter trainieren. Daneben beginnen Sie mit dem Aufbau einer kleinen, hilfreichen Bücherei und eines ortsbezogenen Netzwerkes.

Themen und Inhalte

- Hilfe zur Implementierung eines regelmäßigen Elterntainings in der eigenen Einrichtung
- Überblick über die wichtigsten psychischen Erkrankungen
- Folgen und Hilfen für die Erziehungsfähigkeit
- Kindgerechte Aufklärung und Hilfsmittel
- Repertoire an Übungen, Spielen, Infoeinheiten und Redeblocken
- Netzwerkaufbau für Eltern
- Aufbau einer hilfreichen kleinen Bücherei

Mittwoch, 06.05.2026

12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	„Spielen wir los“: Erste Übungen; Aufträge; die therapeutische Grundhaltung
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	Der Umgang mit den „Spielverderbern“ Scham und Schuld Kindgerechte Aufklärung
18:00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 07.05.2026

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	„Wir spielen weiter“: Was brauchen Kinder? Eine hilfreiche Sammlung
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Was brauchen Krankheiten? Psychoedukation zu den wichtigsten psychiatrischen Erkrankungen
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	„Für's Spielen krankgeschrieben“, eine Gruppenarbeit für Eltern
15:30 Uhr	Kaffeepause

Fortsetzung Donnerstag, 07.05.2026

16:00 – 17:30 Uhr	Spielregeln: Wie strukturiere ich ein Elterntaining?
18:00 Uhr	Abendessen

Freitag, 08.05.2026

07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Zusammenspiel: Elterntaining in meiner Institution; Netze weben
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Fertig gespielt: Was habe ich gewonnen?

12:30 Uhr	Mittagessen
-----------	-------------

(Änderungen vorbehalten)

Hinweis

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer (ptk-Bayern) beantragt.